

## **Berlinfahrt vom 14.06.2011 bis 17.06.2011 Politische Bildungsreise von Frau Angelika Graf**

Am Dienstag, den 14.06.2011, sind 14 Leute des Vereins zur politischen Bildungsreise von Angelika Graf mit dem Zug Richtung Berlin aufgebrochen. Nach dem Beziehen unserer Zimmer und dem Abendessen hat sich ein Teil nochmal aufgemacht um den Alexanderplatz und die Umgebung zu erkunden.

Der nächste Tag begann mit einer Stadtrundfahrt. Gegen Mittag besuchten wir das Willi-Brand-Haus zur politischen Diskussion. Danach folgte der zweite Teil der Stadtrundfahrt, der durch unsere Reiseführerin sehr interessant und unterhaltsam gestaltet wurde. Den Nachmittag verbrachten wir im ehemaligen jüdischen Stadtteil, wo wir eine Blindenwerkstatt, das Anne-Frank-Zentrum und einen jüdischen Friedhof besichtigt haben. Die Jugend stürzte sich dann am Abend nochmal in das Berliner Nachtleben und hatte Glück, dass sie zufällig noch die letzte U-Bahn Richtung Hotel erwischte.

Früh am nächsten Morgen machten wir uns auf ins Auswärtige Amt, wo wir einen sehr informativen Vortrag über die Aufgabenbereiche der deutschen Botschaften bekamen. Als Nächstes stand der Besuch der Ausstellung „Story of Berlin“ am Ku-Damm mit der Besichtigung eines Atom-Bunkers auf dem Programm. Nachmittags fuhren wir mit dem Bus zum Brandenburger Tor, wo wir den als „süddeutsche Kulturdarbietung“ angepriesenen, Plattler vor begeistertem Publikum vorführten. Im Anschluss fanden wir uns zum Sicherheitscheck am Paul-Löbe-Haus ein, um dann mit einer Mitarbeiterin von Frau Graf nochmals über politische Gesichtspunkte zu diskutieren. Nach der Diskussion besichtigten wir die Reichstagskuppel und erhielten einen Informationsvortrag im Plenarsaal des Bundestages. Zum Ausklang des anstrengenden Tages aßen wir in einem kleinen Restaurant, wo wir von dem türkischen Inhaber mit den Worten „Ja do legst di nieder, a ganzer Trachtenverein!“ begrüßt wurden. Den restlichen Abend verbrachten wir singend und lachend in der Hotelbar.

Am Freitag ging die Reise zurück nach Rosenheim, wo wir gegen 20:30 Uhr erschöpft und um viele Eindrücke reicher ankamen. Schee wars!

